



Ausgabe 2022/23

# AUFSCHLAG



- Kompressoren
- Vakuumpumpen
- Zubehör
- Vermietung
- Verkauf
- Service

Ob Schrauben- oder Kolbenkompressoren,  
ob ölfrei oder ölgeschmiert.

**Wir planen, installieren, reparieren  
und betreuen Ihre komplette  
Druckluft- und Vakuumversorgung.**



Aachener Straße 1  
56072 Koblenz  
Tel.: (02 61) 98 24 87-0 Fax: (02 61) 98 24 87-3  
E-Mail: [info@bbh-druckluftservice.de](mailto:info@bbh-druckluftservice.de)  
Internet: [www.bbh-druckluftservice.de](http://www.bbh-druckluftservice.de)

## 40 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit

**Liebe Tennisfreunde,**

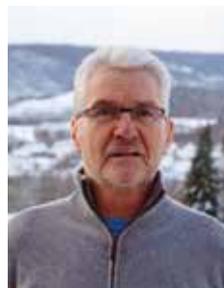
im Jahr 2023 wird der TC Rheinbrohl 40 Jahre alt. Am 11. März 1983 fanden sich 85 tennisinteressierte Bürger im Gasthaus zum Römer ein, um in einer Gründungsversammlung den Tennisverein Rheinbrohl e.V. ins Leben zu rufen.

Wir blicken heute auf fast 40 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit zurück. In diesen 40 Jahren hat der Verein viel Geld und Arbeitskraft in die Sportstätten und den Neubau des Clubhauses investiert.

Nach dem Tennisboom um Steffi Graf und Boris Becker in den 80er Jahren, hatten wir ca. 230 Mitglieder. Es folgte ein stetiger Rückgang der Mitgliederzahlen. Nach dem Tiefstand im Jahr 2019 mit nur noch 127 Mitgliedern, sind wir in den vergangenen Jahren, trotz Corona-Pandemie, wieder auf einem sehr guten Weg. Dank der hervorragenden Arbeit unserer Vereinstrainer haben wir speziell im Kinder- und Jugendbereich, aber auch bei den Erwachsenen, eine sehr positive Mitgliederentwicklung zu verzeichnen. Mit aktuell 168 Mitgliedern sind wir wieder sehr gut aufgestellt.

1999 haben wir mit dem „Aufschlag“ unser Vereinsheft erstmals herausgebracht. Mit diesem Heft informieren wir tennisinteressierte Bürger über

die Geschehnisse im Tennisclub Rheinbrohl. Auch nach 24 Jahren ist dieses Heft noch immer ein großer Erfolg. An dieser Stelle auch ein Dank an die Unternehmen, die mit ihren Anzeigen die Druckkosten finanzieren!



Auch sportlich gesehen hatten wir in den vergangenen Jahren mit unseren Mannschaften, aber auch mit unseren Turnieren einige Erfolge aufzuweisen. Unsere Römerwallcup-Turniere waren jedes Jahr der Höhepunkt der Saison. Leider mussten wir 2022 erstmals ein Turnier witterungsbedingt absagen.

2023 ist nicht nur aufgrund des Jubiläums ein besonderes Jahr, sondern auch, weil sich im Vorstand einige Veränderungen ergeben. Wir müssen den Vorstand in einigen Bereichen neu aufstellen. Es wird Zeit, dass die Geschicke des Vereins in jüngere Hände übergeben werden.

Ich werde nach 30 Jahren Vorstandsarbeit im TC Rheinbrohl, davon 10 Jahre als 2. Vorsitzender und 18 Jahre als 1. Vorsitzender, nicht mehr für einen Vorstandsposten zur Verfügung stehen.

## Vorwort/Happy Birthday

Ich bedanke mich bei allen, die mich bei meiner Vereinsarbeit unterstützt haben. Mein Dank gilt auch allen Gönnern und Sponsoren, ohne die dieses Vereinsheft nicht möglich wäre!

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein

glückliches und durch mehr Sport auch gesundes Jahr 2023.

Mit sportlichen Grüßen

Euer 1. Vorsitzender  
**Peter Waldorf**



© www.pixabay.com

**Im Jahr 2022 gratuliert(e) der TC Rheinbrohl  
zum „besonderen“ Geburtstag.**

**Charleen Elberskirch (30)**

**Regine Floer (60)**

**Robert Janke (70)**

**Noah Krase (18)**

**Erwin Lötsch (80)**

**Günter Mertesacker (70)**

**Rolf Morrien (50)**

**Aysina Oelschläger (30)**

**Mareike Reuschenbach (30)**

**Erik Sauermann (18)**

**Konrad Schmitz (18)**

**Gabriel Szczepanski (18)**

**Peter Waldorf (70)**

**Karl-Heinz Windheuser (70)**

**Helga Winkens (60)**



# Heimat leben.

## Mit Heimatleben.

Gutes tun – Spenden sammeln –  
Codes einlösen: eine Plattform  
für alles. Jetzt entdecken unter  
[www.heimatleben.de](http://www.heimatleben.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Neuwied

### **SG Rhein-Wied Neuwied/Bad Hönningen/Rheinbrohl**

Auch in diesem Jahr ging die Mannschaft der U12 wieder in der gewohnten und bewährten Spielgemeinschaft mit dem TC Rhein-Wied Neuwied und dem GW Bad Hönningen an den Start.

Durch die Zusagen von vielen Kindern im Vorfeld der Medenrunde hatten wir drei Mannschaften gemeldet.

Der Großteil der SpielerInnen aller Mannschaften wurde vom TC Rhein-Wied Neuwied gestellt. Für den TC GW Bad Hönningen waren dabei: Bastian Ehlen (1. Mannschaft), Luca Hartmann und Luis Krämer (3. Mannschaft). Der TC Rheinbrohl wurde vertreten von Jonas Chahid und Lilli Stopperich (3. Mannschaft).

Durch den Tennisverband wurden ausgerechnet diese beiden Mannschaften in ein und dieselbe Gruppe eingeteilt, so dass es am ersten Spieltag direkt zum Aufeinandertreffen der eigenen Mannschaften mit dem Heimrecht für die 3. Mannschaft kam.

Schnell wurde deutlich, dass die „Großen“ (1. Mannschaft) die „Kleinen“ (3. Mannschaft) im Griff hatten. Zudem kam bei der Heimmannschaft noch das Verletzungspech im 2. Einzel hinzu, so dass die „Kleinen“ bereits nach den Einzeln 0:4 zurücklagen. Auch in den Doppeln hatten die „Großen“ die Oberhand. Endstand 6:0 für die 1. Mannschaft.

Nach dem Auswärtsspiel auf der eigenen Anlage führten die nächsten beiden Spieltage die 1. Mannschaft nach Koblenz-Oberwerth und Lahnstein. In beiden Fällen musste man ohne Punkte nach Hause fahren. Das Spiel in Koblenz ging 0:5 (im Einzel waren beide Mannschaften jeweils nur mit 3 Spielern angetreten) und das Spiel in Lahnstein 0:6 verloren.

Nach den ganzen Auswärtsspielen standen jetzt endlich die Heimspiele auf der Anlage des TC Rhein-Wied an. Als erste Mannschaft war Koblenz-Karthause zu Gast. Leider hatte man dem starken Auftreten der Gäste nichts entgegen zu setzen, was durch das Verletzungspech im 4. Einzel noch verstärkt wurde. Als gute Gastgeber ließen wir Koblenz mit allen Punkten (0:6) nach Hause fahren.

Nächstes Spiel und schon wieder eine Mannschaft aus Koblenz, dieses Mal der TC Metternich. Hier war die Leistungsstärke sehr ähnlich, so dass wir nach den Einzeln mit 3:1 in Front lagen. Glücklicherweise konnte im Doppel noch der entscheidende fehlende Punkt geholt werden. Endstand 4:2.

Der letzte Gegner der Medenrunde war der Bendorfer TV. Nach hartem Kampf konnte zumindest ein Einzel gewonnen und ein Ehrenpunkt geholt werden. Im Doppel wurde der Kampf leider nicht belohnt, so dass

wir uns mit 1:4 (Das 4. Einzel wurde aufgrund der fehlerhaften Aufstellung von Bendorf und unserem Antreten mit nur 3 Spielern nicht gewertet) geschlagen geben mussten.

### **Zum Einsatz kamen:**

Bastian Ehlen (TC GW Bad Hönningen), Maximilian Adgey, Raphael Limbach, Diego Peschke, Leon Pindor, Maximilian Siemens, Philipp Stegmann, Silas Stein, Julian Wasl (alle TC Rhein-Wied Neuwied)

Nun zu der 3. Mannschaft, die am zweiten Spieltag zum Bendorfer TV reisen mussten. Der Spielverlauf war ähnlich dem am 1. Spieltag. Erschwerend kam hinzu, dass nur 3 Kinder dabei waren und so direkt zwei Punkte sozusagen als Gastgeschenke verteilt wurden. Endstand 0:6

Danach hatten wir die Mannschaft von Koblenz-Oberwerth zu Gast, die mit einem klaren 6:0-Sieg die Heimreise angetreten hat.

Auch unseren nächsten Heimspiel-Gegner aus Lahnstein haben wir mit allen Punkten nach Hause fahren lassen.

Danach stand wieder ein Auswärtsspiel an, dieses Mal in Koblenz-Karthause. Auch hier waren wir absolut unterlegen und haben Koblenz-Karthause ohne Punkte verlassen.

Das letzte Spiel führte uns ebenfalls nach Koblenz und zwar zum TC Metternich. Insgesamt wurde auch dieses Spiel mit 0:6 verloren, aber zumindest

in den einzelnen Sätzen konnte das ein oder andere Spiel gewonnen werden.

### **Zum Einsatz kamen:**

Luca Hartmann, Luis Krämer (beide TC GW Bad Hönningen), Jonas Chahid, Lilli Marie Stopperich (beide TC Rheinbrohl), Oskar Blaum, Zoe Firges, Elisa Gramminger, Leni Gramminger, Philipp Stegmann (alle TC Rhein-Wied Neuwied)

Die 2. Mannschaft wurde nur aus SpielerInnen vom TC Rhein-Wied Neuwied gestellt, weshalb hier ein separater Bericht entfällt. In der Abschlusstabelle belegten die 1. Mannschaft den 5. Platz, die 2. Mannschaft den 4. Platz und die 3. Mannschaft den 7. und damit letzten Platz.

Vielen Dank an die Mannschaften unserer Spielgemeinschaft und an die Eltern für die Fahrdienste und Unterstützung bei den Heimspielen.



### U-15 Mädchen mit toller Debüt-Saison

Nach fast 15 Jahren nahm der TC Rheinbrohl wieder mit einer eigenen Mädchen U15-Mannschaft an der Medenrunde teil. Das ergab ein Treffen im Vorfeld mit allen Mädels, Eltern, Trainern sowie Sport- und Jugendwart. Da es für alle die ersten Medenspiele waren, war auch dementsprechend die Vorfreude und die Aufregung groß. Nach der Einteilung durch den Verband freute man sich auf die U15 Mädchen B-Klasse mit den Gegnerinnen aus Neuwied, Steimel, Bad Hönningen/Linz, Windhagen und Eich.

Zum Start der Saison ging es dann direkt gegen die Favoritinnen aus Neuwied. Das Spiel ging zwar 6:0 verloren, aber das war nicht ganz so wichtig. Nach anfänglicher Nervosität und auch Respekt vor dem ersten Gegner hat man schon während der Einzel und Doppel gemerkt, dass man im Spiel selbst schon besser geworden ist. Nach dem Spiel freute man sich dann auch schon auf die nächsten Gegnerinnen, woraufhin man zum zweiten Spiel nach Steimel reiste. Die Mädels zeigten wieder eine mannschaftliche Geschlossenheit und den Willen, die ersten Punkte zu holen. Das Spiel ging zwar leider mit 4:2 verloren, was in Anbetracht der ersten beiden Matchpunkte eine tolle Leistung war. Allen Spielerinnen konnte man anmerken, dass der Wille und die Lust „auf mehr“ gestiegen waren, was sich im dritten

Spiel der Saison zeigte, wo im Heimspiel gegen unsere Freunde aus Bad Hönningen/Linz der erste Sieg eingefahren werden konnte. Da wir zu sechst waren, aber nur vier Einzel gespielt werden konnten, entschied man in der Gruppe, wer spielen sollte. Das zeigte auch, wie stark und geschlossen diese Mannschaft mittlerweile geworden ist. Nach den Einzeln stand es 3:1 für uns, sodass nur noch ein Doppel gewonnen werden musste. Da zeigte sich die Geschwister-Power von Merle und Fenja, die den wichtigen Sieg einfahren konnten. Anschließend ging es dann nach Windhagen, wo das Spiel leider mit 6:0 verloren ging und weder im Einzel, noch Doppel etwas zu holen war.

Nach dem Motto „das Beste kommt zum Schluss“ reiste man dann zum letzten Saisonspiel nach Eich, wo alle Mädels ihre ganzen Erfahrungen zeigten, die sie im Laufe der Saison sammeln konnten. Alle zeigten zum Abschluss eine tolle Leistung, sodass man mit einem 4:2-Sieg im Gepäck die lange Heimreise antreten konnte. Nach Zwischenstopps bei den größten Fastfood-Restaurants gab es dann leckere Burger und Eis zum Abschluss. Alle freuen sich jetzt schon auf die neue Saison 2023.

Bedanken möchten sich die Trainer Harry und Ina bei allen Beteiligten, die so

toll mitgezogen haben. Vor allem einen großen Dank an die Eltern für die Verstärkung und Fahrdienste, ohne die solch eine Saison nicht möglich wäre.

### Zum Einsatz kamen:

Paula Feit, Merle und Fenja Becker-Röttgen, Johanna Kaminski, Julia Hafner und Jana Riemenschnitter



**HOLZBAU  
NIXDORF**

**Zimmerei - Holzrahmenbau**

Sprudelstraße 6a 53557 Bad Honningen Fon: 02635 9079999

[www.holzbau-nixdorf.de](http://www.holzbau-nixdorf.de)

### U-15 Jungs sammeln wichtige Matchpraxis

Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir uns als TC Rheinbrohl zusammen mit dem TC Bad Hönningen dazu entschieden, für die Altersklasse U15 Jungen eine Spielgemeinschaft, bestehend aus beiden Vereinen, zu melden. Aus Reihen des TC Rheinbrohl spielten in diesem Jahr Finn Hornung und Tim Frorath. Aus Bad Hönningen kamen Alexander Hoffmann, Tim Schenk, Jasper Kraus, Nils Hartmann und Felix Schumacher dazu.

Ziel war es, an die sehr guten Leistungen der Vorsaison anzuknüpfen und wieder neue Spieler in das Team einzubauen.

Zum Saisonstart ging es nach Höhr-Grenzhausen, wo man nach starken Einzelsiegen durch Alexander Hoffmann und Tobias Weißenfels einen ersten Richtwert setzen konnte. Auch Tim Frorath konnte mit guter Leistung auftreten, unterlag seinem Gegner jedoch unglücklich im Matchtiebreak. Im Doppel feierte bereits am ersten Spieltag Felix Schumacher sein Debüt. Nach kleinen Startschwierigkeiten war man am Ende betrübt, dass der immer besser spielende Felix mit seinem Doppelpartner Alex den Gegnern unterlag. Das zweite Doppel konnte durch Tobias Weißenfels und Tim Schenk zu unseren Gunsten entschieden werden.

Man sicherte sich somit ein Unentschieden am ersten Spieltag.

Am zweiten Spieltag ging es dann zum stärksten Gegner der Gruppe. Man durfte zu Gast beim DJK Ochtingung spannende Spiele auf den Plätzen 1 und 2 begutachten. Sowohl Alexander Hoffmann, an 2 spielend, als auch Finn Hornung mussten in umkämpften Matches über den Tiebreak ihren Weg zu Sieg oder Niederlage finden. Alex verlor sein Spiel leider, aber Finn Hornung konnte sich gegen seinen Gegner durchsetzen.

Felix Schumacher konnte an diesem Spieltag auch im Einzel sein Können unter Beweis stellen, unterlag seinem Gegner aber eindeutig. Jasper Kraus unterlag seinem Gegner ebenfalls. Gastgeber Ochtingung gewann am Ende mit 5:1.

Zum dritten Spieltag durfte man dann endlich Zuhause gegen den TC Remagen antreten. Auch hier gab es ein Debüt, denn zum ersten Mal trug die Mannschaft ein Heimspiel auf der Anlage des TC Bad Hönningen aus. Finn Hornung gewann erneut und diesmal auch eindeutig mit 6:2 6:0. Jasper Kraus unterlag seinem Gegner eindeutig, während Felix Schumacher sich nur knapp seinem Gegner geschlagen geben musste. Felix konnte aber gemeinsam mit Finn seinen

ersten Erfolg im Doppel einfahren. Man verabschiedete die Gegner aus Remagen mit einem 3:3 Unentschieden.

Im vierten Spiel war man zu Gast in Neuwied. Durch den kurzfristigen Ausfall eines Spielers trat die Mannschaft zu Beginn des Spieltages nur zu dritt in Neuwied an. Man einigte sich aber unter den Verantwortlichen, dass Tim Frorath zum Doppel auflaufen durfte. Lediglich Tobias Weißfels konnte in den Einzeln punkten. Finn Hornung und Jasper Kraus unterlagen ihren Gegnern deutlich, aber verdient. Nach dem 3:1 Rückstand in den Einzeln ging es nun in den Doppeln darum, den Ausfall des kurzfristig erkrankten Tim Schenk auszugleichen und das Unentschieden zu retten. Jasper Kraus und Tim Frorath gewannen ihr Doppel mehr als deutlich und unterstützten im Anschluss ihre Teamkameraden, die noch um den Sieg in ihrem Doppel kämpften. Nachdem Finn und Tobias sich nach verlorenem ersten Satz mit 4:6 im zweiten Satz zurückkämpften, verloren die beiden leider im Match-Tiebreak völlig den Faden und mussten diesen mit 10:1 abgeben. Endergebnis 4:2 für Neuwied.

Im letzten Spiel wollten sich dann noch mal alle beweisen. Jeder der Jungs hat im Laufe der Saison Blut geleckt und wollte vor Saisonschluss nochmals auf dem Platz um Punk-

te kämpfen. Nachdem der Gegner aus Anhausen allerdings unangekündigt nur mit 3 Kindern auf die Anlage in Rheinbrohl kam, war die Enttäuschung groß. Die Verantwortlichen einigten sich darauf, das zweite Doppel außerhalb der Wertung als Mixed-Doppel aus beiden Mannschaften zu spielen... so konnte man am Ende doch noch allen Kindern ein Lachen abgewinnen. Man beendete den Spieltag mit einem 6:0 Erfolg und blickt aufgrund von insgesamt nur 2 abgegebenen Spielen aus allen Matches mehr als positiv auf die kommende Saison.

### **Für die Mannschaft spielten:**

Finn Hornung, Tim Frorath, Alexander Hoffmann, Tim Schenk, Jasper Kraus, Nils Hartmann und Felix Schumacher



## Neu im Verein

### Wir begrüßen neu / wieder im Verein

Alexandar Arnautovic

Karl Frye

Andreas Hamm

Jennifer Hartmann

Leo Hartmann

Anton Hofenbitzer

Cara Hofenbitzer

Désirée Schwarz-Hofenbitzer

Darija Hramov

Lena Keller

Marie-Luise Kruff

Andreas Laugks

Lukas Laugks

Anna Mertesacker

Isabella Julia Perrotti

Leonardo Malte Perrotti

Nicolai Petrovic

Mona Theisen

Finn Thomas

Marcella Viccari



Elyas Weißenfels

Josephine Wierschem

### 1a autoservice Bernd Müller

Industriestraße 4 · 56598 Rheinbrohl

Telefon: 02635-923977

*... seit über  
20 Jahren*

**Ab sofort Getriebespülung  
für Automatikgetriebe**

**Ihr Kfz-Meisterbetrieb für u.a.:**

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU (TÜV Rheinland) / AU  
(mittwochs und freitags)
- Service-Leihwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen



info@1a-mueller.de · www.1a-mueller.de



### Platz 2 macht Hoffnung auf mehr

Nach einer eher erfolglosen Saison im letzten Jahr hatte sich die Herrenmannschaft des TC Rheinbrohl fest vorgenommen, auch einen Blick in Richtung direktem Wiederaufstieg zu werfen. Grund für diese positive Einstellung waren mitunter die zwei Neuzugänge aus Vettelschoss. Auf der Suche nach einer ambitionierten und jungen Mannschaft konnte die TCR-Herrenmannschaft Steffen Buhr und Daniel Krebs überzeugen und somit den Kader erweitern.

Man startete als Gast beim TC Rh.-W. Neuwied und konnte durch die Einzelsiege von Daniel Krebs und Nils Kraus zwei leider eindeutige Niederlagen ausgleichen. Im Doppel war man den Gastgebern jedoch deutlich überlegen. Ohne größere Probleme konnten beide Doppel gewonnen werden und man startete mit den ersten, wohlverdienten Punkten in die neue Saison.

Im zweiten Spiel versuchte man den Rückenwind aus Neuwied mitzunehmen und konnte dies auch in den Einzeln beinahe perfekt umsetzen. Lediglich der jüngste im Team, Gabriel Szczepanski, unterlag seinem Gegner vom TC Anhausen. Sowohl Jakob Schmitz als auch die beiden Neuzugänge Steffen Buhr und Daniel Krebs konnten ihre Einzelspiele gewinnen. In den Doppeln kam der Gegner aus

Anhausen zu bislang unentdeckten Stärken und konnte überraschend beide Doppel zu seinen Gunsten entscheiden. Wie bitter diese Punkteteilung noch werden sollte, zeigte sich am Ende der Saison.

Im dritten Spiel kam es zum Derby gegen den TC RW Linz, für den bis zur vergangenen Saison auch Steffen Buhr und Daniel Krebs auf dem Platz standen. Jakob Schmitz, Daniel Krebs, Nils Kraus und Noah Krase konnten alle Einzel gewinnen und somit eine mehr als gute Grundlage für die Doppel legen. Noah Krase und Nils Kraus mussten nach Satzgewinn und Führung im zweiten Satz jedoch aufgeben, da Nils sehr unglücklich umgeknickt war und sich einen Bruch im Sprunggelenk zugezogen hatte. Weiterspielen war demnach nicht möglich.

Dank der bislang erfolgreichen Punkteausbeute durfte man sich auf das vierte Spiel gegen den aktuellen und ungeschlagenen Tabellenführer aus Horhausen freuen. Mit Blick auf die nun mehr als guten Aufstiegschancen verstärkte man die Mannschaft um zwei sehr erfahrene Spieler aus der Herren 30 I, welche an diesem Tag spielfrei hatte. Man brachte mit Tobias Dommermuth und Andreas Rosbach zwei in dieser Saison noch ungeschlagene Spieler mit nach Hor-

# Trattoria Pizzeria *da Salvatore*

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Hauptstraße 23  
56598 Rheinbrohl  
Telefon 02635 3059825  
salvatore.bentivegna@gmx.net

## Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag:  
17:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Sonntag:  
12:00 Uhr bis 14:30 Uhr  
17:30 Uhr bis 22:00 Uhr

**Montag Ruhetag**

hausen um die Chancen auf den Sieg zu maximieren. Tobias Dommermuth unterlag nur sehr knapp seinem Gegner, welcher ebenfalls zur Verstärkung aus der ersten Mannschaft mit dazu gestoßen war. Andreas Rosbach kämpfte sich nach einem 6:1 Satzverlust ins Match zurück und konnte seinen Gegner im Match-Tiebreak bezwingen. Daniel Krebs gewann sein Spiel eindeutig und Steffen Buhr unterlag seinem Gegner. Den Ausgleich nach Einzeln konnte man in den Doppeln leider nicht bestätigen. Nach einem sehr umkämpften 1. Doppel mussten sich am Ende Tobias und Andreas im Match-Tiebreak geschlagen geben. Auch das zweite Doppel wurde leider verloren.

Nachdem man im vergangenen Spiel die erste Niederlage der Saison verzeichnen musste, trat man dem Gegner aus Nauort dennoch positiv gestimmt gegenüber. Die leider nur zu dritt angereisten Gegner konnten beim zweiten Heimspiel der Saison keine Erfolge feiern. Jakob Schmitz, Steffen Buhr und Daniel Krebs gewannen alle Einzel und auch das anschließende Doppel. Der ohnehin schon erfolgreiche Spieltag sollte noch einen Bonus erhalten, denn die Mannschaft aus Horhausen unterlag dem Tabellenschlusslicht aus Windhagen und brachte neue Hoffnungen für den Aufstieg.

Am letzten Spieltag musste man bei den, zuletzt sehr stark auftretenden, Gastgebern aus Windhagen anreisen. Erneut waren die Gegner nur zu dritt und man konnte ungeschlagen aus den Einzelpartien in das Doppel starten. Nach acht Wochen Pause gab auch Mannschaftsführer Nils Kraus sein Comeback in der Medenrunde. Trotz der Niederlage konnte man den Spieltag und auch die Saison erfolgreich beenden. Auch, wenn man keine Aufstiegsfeier feiern durfte. Die Saison hat gezeigt, dass definitiv viel Potential in der jungen Mannschaft steckt und man im nächsten Jahr mit hohen Erwartungen in die Saison starten darf.

### **In diesem Jahr zu Einsatz kamen:**

Tobias Dommermuth, Andreas Rosbach, Jakob Schmitz, Steffen Buhr, Daniel Krebs, Nils Kraus, Noah Krase und Gabriel Szczepanski.



### Herren 30 I mit Chancen auf die Rheinlandliga

Nach Platz 4 im letzten Jahr hatte man sich für dieses Jahr zum Ziel gesetzt wieder in der oberen Tabellenhälfte und damit um den Aufstieg mitzuspielen.

Aufgrund einer Verlegungsanfrage des größten Konkurrenten SG Alpenrod/Nister stand ohne große Vorbereitung direkt am 1. Mai (vor dem eigentlichen Saisonstart) das womöglich entscheidende Spiel auf dem Programm.

Im Vorjahr hatte man gegen den gleichen Gegner noch mit 7:2 die Oberhand behalten und auch in diesem Jahr sah es nach den Einzeln und der 4:2-Führung nach einem sicheren Sieg aus. Leider war das Spielglück an diesem Tag nicht auf unserer Seite und wir mussten uns in allen drei Doppeln im Matchtiebreak (zum Teil mit eigenen Matchbällen) geschlagen geben. Von der bitteren 4:5-Niederlage ließen wir uns aber in den folgenden Spielen nicht beeindrucken.

Im Gegenteil: Bei der SC Niederzissen gewann man auswärts souverän mit 6:3 und in den anschließenden beiden Heimspielen gegen Dachsenhausen sowie die SG Kirchen/Gebardshain behielten wir in ganz engen Partien (jeweils 5:4) die Nerven. Somit standen wir nach Spieltag

4 auf Platz 2 der Tabelle und das trotz teilweiser erheblicher Beeinträchtigung durch kleinere und größere Verletzungen. Alpenrod/Nister war aber nicht mehr zu stoppen und legte eine makellose Saison hin.

So ging es „nur“ noch darum Platz 2 zu verteidigen um eine theoretische Chance auf einen nachträglichen Aufstieg zu wahren.

Am 5. Spieltag bot sich bereits die Gelegenheit auswärts beim bisherigen Tabellendritten VfL Holzappel Platz 2 klar zu machen. Doch ausgerechnet in dieser entscheidenden Saisonphase schlug auch noch Corona zu und man musste sich stark ersatzgeschwächt trotz guter kämpferischer Leistung mit 2:7 geschlagen geben und damit Holzappel passieren lassen.

Aufgrund der engen Gruppenkonstellation war am letzten Spieltag trotzdem noch eine Minimalchance da Platz 2 wieder zurückzuerobern. Dabei waren wir aber auf Schützenhilfe der SG Kirchen/Gebardshain angewiesen. Und tatsächlich gewann diese mit 6:3 gegen Holzappel. Unsere weiterhin ersatzgeschwächte Mannschaft brauchte somit einen Sieg in Neitersen um Platz 2 klar zu machen. Nach den Einzeln stand es 3:3-Un-

entschieden und wieder mussten die Doppel entscheiden.

Auch hier ging es wieder unglaublich eng zu. Nachdem wir Doppel 1 aufgrund einer Verletzung kampflos aufgeben mussten und Doppel 3 klar für uns entscheiden konnten ging es in Doppel 2 in den Matchtiebreak. Hier behielten wir schließlich mit 10:8 die Oberhand und siegten insgesamt mit 5:4 Matchpunkten.

Mit 8:4-Punkten und Platz 2 stand am Ende das beste Saisonergebnis für unser Team in der Herren-30 A-Klas-

se, welches noch Hoffnung auf einen nachträglichen Aufstieg in die Rheinlandliga macht.

### **Für unsere Stammmannschaft spielten:**

Christoph Hartmann, Tobias Dommermuth, Lars Welsch (Kapitän), Marius Stein, Nicolai Petrovic und Andreas Rosbach.

Ein besonderer Dank gilt unseren Ersatzspielern: Michael Huckels, Daniel Klapperich, Stephan Arens, Thomas Barth und unserem „Edelfan“ Joshua Höhler



### Dank Losglück sicherer 5. Platz in der B-Klasse

Nach dem Aufstieg in der Vorsaison startete die Mission B-Klasse in einer „Monstergruppe“. Es war von Anfang an klar, dass von den sechs Gegnern nur zwei zu schlagen sein werden. Und wie die Losfee es so wollte, ging es dann auch an den ersten beiden Spieltagen mit zwei Heimspielen direkt gegen diese beiden Gegner.

Am ersten Spieltag kam der TC Valendar zum Heimspiel auf unsere Anlage. Jeder von uns wusste um was es ging, sodass alle hochmotiviert waren. Andreas Rosbach, Daniel Klapperich und Andreas Laugks konnten ihre Einzel klar für sich entscheiden, Hendrik Hühner musste sich nach drei harten Sätzen geschlagen geben. Mit einem 3:1-Vorsprung ging es dann in die entscheidenden Doppel. Ein Sieg musste her, um das Spiel für sich zu entscheiden. Dort knüpfte man dann an die starken Doppel-Leistungen aus dem Vorjahr an und mit Stefan Andrews/Hendrik Hühner und Andreas Rosbach/Andreas Laugks gewannen beide Paarungen ihre Doppel, sodass wir das Match mit 5:1 für uns entscheiden konnten. Mit diesem Erfolg war klar, dass das zweite Spiel auch gewonnen werden musste, um den Klassenerhalt frühzeitig klarzumachen. Eine Woche später kam es dann zum entscheidenden Spiel

gegen den TC Maischeid. Mit einer tollen Mannschaftsleistung gewannen wir das Spiel wie in der Vorwoche mit 5:1. Stefan Andrews, Daniel Klapperich und Andreas Laugks gewannen ihre Einzel und auch im Doppel zeigten alle den absoluten Siegeswillen, sodass Stefan Andrews/Andreas Laugks und Daniel Klapperich/Hendrik Hühner beide Doppel klar gewinnen konnten. Nach den beiden wichtigen Siegen gönnte man sich zur Feier des Tages ein kaltes Bier.

Nun war allerdings Schluss mit lustig und es kamen die ganz dicken Brocken. Am dritten Spieltag reiste man nach Koblenz, wo klar war, welche LKs dort auf uns warteten. Stefan, Daniel und Thomas verloren ihre Einzel leider klar. Jetzt schlug jedoch die Stunde von Hendrik und er gewann sein Einzel mit einer unfassbaren Leistung gegen ein „Aufschlag-Monster“, welches vier LKs besser war. Am Ende verlor man jedoch beide Doppel klar.

Am vierten Spieltag kam dann der Aufstiegsfavorit zum Heimspiel auf unsere Anlage. Ein Blick auf die Aufstellung von Andernach mit LK 8, 9, 10 und 12 verhiess bereits vor Spielbeginn wenig Erfreuliches. So liefen dann auch die Einzel und Doppel, die allesamt klar verloren wurden.

Am fünften Spieltag hieß der Gegner Rengsdorf, wo Daniel mit seiner Vorhandpeitsche und seiner Ausdauer gegen einen LK 11er gewinnen konnte. Ansonsten wurden leider alle Einzel und Doppel verloren.

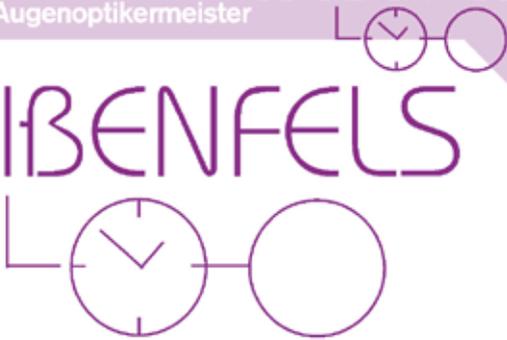
Am letzten Spieltag ging es dann nach Asbach, wo Hendrik unseren Ehrenpunkt holte und sein Einzel in zwei Sätzen gewann, der Rest ging leider verloren. Am Ende schafften wir dann doch sicher den Klassenerhalt. Teamchef Stefan „Harry“ Andrews war mit dem Teamgeist und der Saison seiner Jungs äußerst zufrieden. Alle freuen sich bereits jetzt auf ein weiteres Jahr in der B-Klasse.

**Es spielten:** Andreas Rosbach, Stefan Andrews, Stephan Arens, Daniel Klapperich, Thomas Barth, Hendrik Hühner und Andreas Laugks



Uhrmachermeister  
Kontaktlinsenstudio  
Augenoptikermeister

WEIßENFELS



WEIßENFELS

Bad Hönningen + Rheinbrohl  
[www.optik-weissenfels.de](http://www.optik-weissenfels.de)

### **SG Erpel/Rheinbrohl: Erneut Vizemeister**

Wie schon in den Vorjahren ging in der Altersgruppe Ü40 eine Spielgemeinschaft aus Erpel und Rheinbrohl an den Start. Ein Aufstieg stand nicht oben auf der „Wunschliste“ (dann müsste die Mannschaft in der A-Klasse deutlich mehr Spieler stellen), aber es sollte eine möglichst spannende Saison werden. Rückblickend kann man sagen: Mehr Spannung war schlicht und einfach nicht möglich!

Am Ende der Saison standen 4 der 7 Mannschaften mit jeweils 9:3 Punkten auf dem geteilten ersten Platz. Es mussten daher alle Einzel und Doppel ausgewertet werden, um den Meister und Aufsteiger zu ermitteln. Auch auf dieser Ebene war die Auswertung ein Krimi: Die beste Bilanz hatte die Spielgemeinschaft Asbach/Steimel 1 mit 26:10. Glückwunsch dem verdienten Meister und Aufsteiger!

Hauchdünn dahinter folgte bereits Erpel/Rheinbrohl mit 25:11. Knapp dahinter lagen der TC Brabach (24:12) und der TC Heiligenroth (23:13). Ein Mittelfeld gab es in dieser verrückten Liga nicht. Ab Platz 5 ging es direkt gegen den Abstieg. Am Ende belegten Staudt und Herrschbach die beiden Abstiegsplätze 6 und 7.

Die Spieler aus Erpel und Rheinbrohl sind zwar nur mit einem Mini-Rückstand am Titel vorbeigeschrammt, waren aber dennoch mehr als zufrieden. Obwohl es auch in dieser Runde viele verletzungsbedingte Ausfälle gab und zwei als Stammspieler eingeplante Kräfte gar nicht oder nur sporadisch eingreifen konnten, gab die Spielgemeinschaft kein einziges Einzel oder Doppel kampflos ab. In jeder Runde haben sich Ersatzspieler gefunden, die noch einspringen konnten. Der Teamgeist war wie schon in den Vorjahren erstklassig.

Eifrigster Punktesammler im Team war Spitzenspieler Michael Huckels, der alle 6 Einzel gewinnen konnte (!) und auch im Doppel nur ein einziges Match abgeben musste. Erfolgreiche Punktesammler waren auch Volker Lange (5:1 Einzelsiege) und Wolfram Himpel (4:2 Einzelsiege).

Foto: Strahlende Gesichter nach dem siegreichen Meisterschaftsspiel. Von links nach rechts: Michael Huckels, Wolfram Himpel, Volker Lange, Oliver Krakowski und Ralf Hausemann. Auf dem Foto fehlen: Christoph Hartmann, Sascha Meier, Stefan Andrews und Rolf Morrien.



**Wartung und Reparatur  
aller Fabrikate**

- **Klimaanlagenservice**
- **Reifenservice**
- **Bremsendienst**
- **Ölwechsellservice**
- **TÜV & AU**
- **Urlaubs- und  
Winterchecks**
- **Ersatzteile und  
Zubehör**

**KFZ-GOLDMAYER**

56598 Rheinbrohl · Industriestraße 9  
Telefon: 02635 4323

### Erstmalig Senioren-SG mit Bad Hönningen

Nachdem es in den vergangenen Jahren oft Probleme gab, mit genügend Spielern anzutreten, gründeten wir für dieses Jahr eine Spielgemeinschaft mit Bad Hönningen. Somit gingen wir sehr zuversichtlich in die neue Saison. Aber es kommt immer anders als man plant! Beim ersten Spiel hatten wir zwei Verletzte zu beklagen.

#### 1. Spiel in Bendorf

Mit einer 3:1-Führung starteten wir sehr optimistisch in unsere Doppelspiele. Leider gingen beide verloren. Somit endete unser Spiel gegen Bendorf unentschieden 3:3. Etwas Wehmut wegen des verpassten Sieges, aber dennoch ein guter Start!

Drei Tage später trainierten wir wie immer. Am Ende des Trainings erreichte uns ein Telefonanruf, der die ganze Mannschaft tief erschütterte. Siegfried (genannt Sigg) Grünwald war nachmittags plötzlich und unerwartet verstorben. Was war zu tun? Wir überlegten lange und kamen zu der Meinung, die Saison zu Ende zu spielen. Sigg hätte es auch so gewollt. Wir werden uns immer gerne an ihn erinnern! Sigg wird immer ein Teil unserer Mannschaft sein!

#### 2. Spiel in Neuwied

Von den LK-Werten erwartete uns die stärkste Mannschaft der Gruppe.

Ausgerechnet jetzt hatten wir noch einen dritten Ausfall zu vermelden. Heinz Lacher war erkrankt und konnte nicht spielen.

Nur Karl-Heinz Windheuser konnte sein Einzel für sich entscheiden. Es stand somit 1:3 aus unserer Sicht. Jetzt mussten die Doppelpartien entscheiden, doch viel Hoffnung hatten wir nicht mehr. Wir entschieden uns für „alles oder nichts“ und stellten zwei völlig neu formierte Doppel auf. Für beide war es in einem Medenspiel der erste Einsatz in dieser Aufstellung.

Doppel 1: Günter Mertesacker und Bruno Hecht gewannen souverän mit 6:3 und 6:2.

Doppel 2: Auch Hilmar Syllwasschy und Karl-Heinz Windheuser gewannen deutlich mit 6:2 und 6:1.

Alles richtig gemacht! Das Spiel gegen die starken Neuwieder endete unentschieden. Wir waren überglücklich: Wieder nicht verloren!

#### 3. Spiel zu Hause gegen Simmern

Jetzt musste aber endlich ein Sieg her! Nach den Einzeln lagen wir mit 3:1 in Führung. Jetzt musste noch ein Doppel gewonnen werden! Im ersten Doppel verloren Günter Mertesacker und Bruno Hecht gegen starke Gegner knapp mit 4:6 und 4:6. Das zweite Doppel musste die Entscheidung

bringen. Hilmar Syllwasschy und Karl-Heinz Windheuser gewannen das Spiel mit 6:3 und 6:4. Damit war der erste Sieg perfekt!

### 4. Spiel zu Hause gegen Nassau

Aufgrund der Beisetzung unseres Mannschaftskameraden Siggie Grünwald musste das Medenspiel auf Dienstag, den 31. Mai verlegt werden. Für diese Terminänderung waren viele Telefonate ergebnislos geführt worden. Letztendlich musste die Schlichtungsstelle des Tennisverbandes bemüht werden.

Nach den Einzeln lagen wir erneut mit 3:1 in Führung. Auch die beiden Doppel wurden gewonnen. Günter Mertesacker und Bruno Hecht bezwangen ihre Gegner mit 4:6, 6:4 und 10:7. Im zweiten Doppel siegten Hilmar Syllwasschy und Karl-Heinz Windheuser deutlich mit 6:1 und 6:2.

### 5. Spiel zu Hause gegen Koblenz-Oberwerth

Wollten wir weiter an der Tabellenspitze bleiben, musste gegen Oberwerth gewonnen werden. Was gründlich daneben ging! Bereits nach den Einzeln mussten wir einem deutlichen 1:3 Rückstand hinterherlaufen. Sollte noch ein Unentschieden erzielt werden, mussten beide Doppel gegen Oberwerth gewonnen werden.

Doch leider mussten wir uns jeweils im Match-Tiebreak geschlagen geben

und unser Heimspiel gegen Koblenz-Oberwerth endete mit einer deutlichen Niederlage: 1:5!

### 6. Spiel in Koblenz-Asterstein

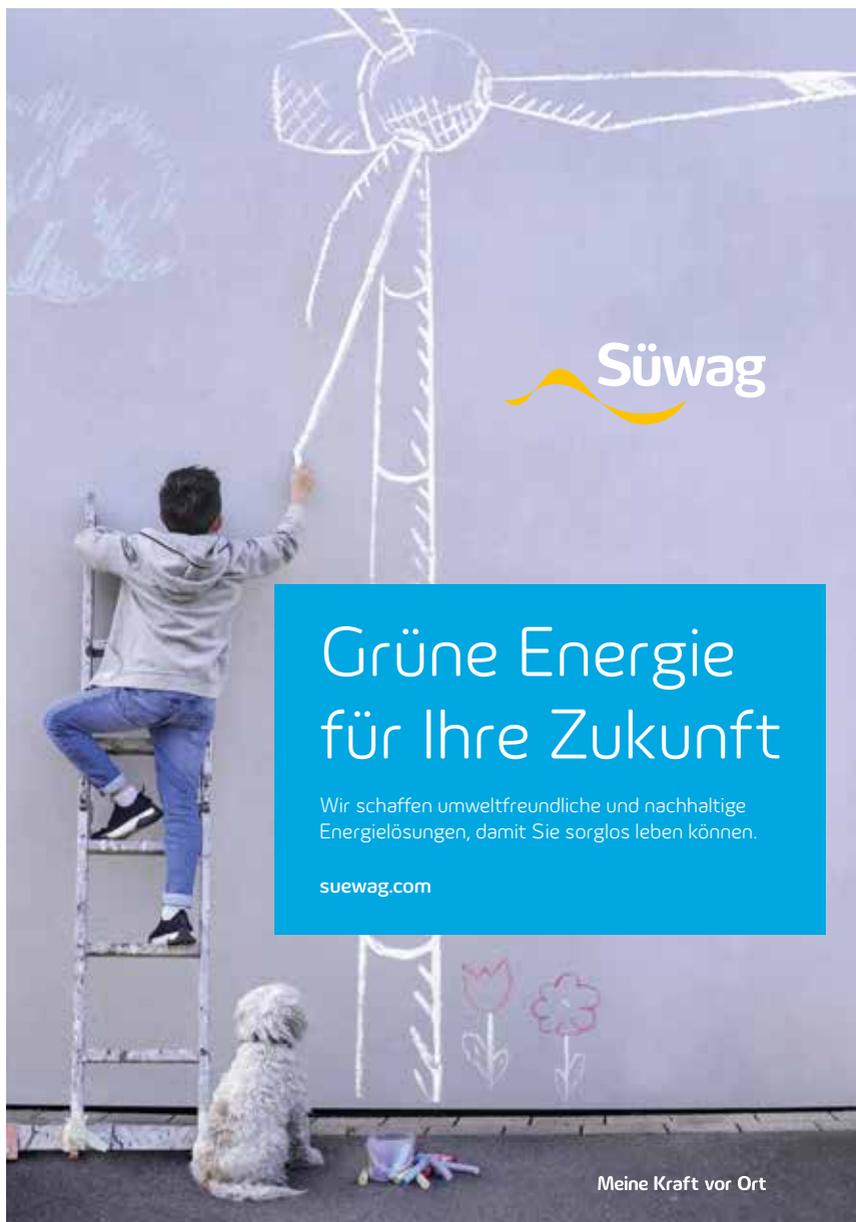
Bereits nach den Einzeln standen wir als Sieger fest. Trotz der souveränen Führung wollten wir auch die beiden Doppel gewinnen. Doppel 1: Karl-Heinz Thiebes und Bruno Hecht spielten zum ersten Mal in einem Doppel zusammen, fanden sich aber schnell zurecht und konnten den 1. Satz mit 6:3 für sich entscheiden. Nach anfänglichem Rückstand im 2. Satz endete er mit 6:4.

Doppel 2: Das eingespielte Doppel aus Hilmar Syllwasschy und Karl-Heinz Windheuser hatte keine Mühe und siegte mit 6:0 und 6:0. Damit hatte unsere Mannschaft nach langer Zeit einen 6:0 Sieg errungen!

### Fazit:

Das erste Jahr als Spielgemeinschaft Bad Hönningen/Rheinbrohl war ein toller Erfolg. Die Kameradschaft in der neu formierten Truppe war hervorragend und der 3. Platz in der Gesamtwertung kann sich auch sehen lassen!





# Grüne Energie für Ihre Zukunft

Wir schaffen umweltfreundliche und nachhaltige  
Energieslösungen, damit Sie sorglos leben können.

[suewag.com](http://suewag.com)

Meine Kraft vor Ort

### Nach Corona-Pause auf dem 2. Tabellenplatz

Nach zwei Jahren Corona-Pause ist die Damenmannschaft endlich wieder in der Medenrunde durchgestartet.

Leider war es vor der Saison zeitlich nicht möglich ein Mannschaftstraining durchzuführen. Nichts desto trotz freuten sich alle Spielerinnen auf die neue Saison. Hoch motiviert und mit einem Einsatzplan ausgestattet, war die Damenmannschaft sehr gut für die Medenrunde vorbereitet.

Noch vor der Saison war klar, dass die Damenmannschaft aus Koblenz-Arenberg zurück gezogen hat und somit nur fünf Spiele auf dem Spielplan standen.

Die Medenrunde begann bei frostigen Temperaturen mit einem Heimspiel gegen den TC Rhein-Wied Neuwied 2. Mit einem 6:0 Sieg hätte der Start in die neue Saison nicht besser laufen können.

#### Es spielten:

Eva, Selma, Sindy und Marcella

Im zweiten Spiel stand das erste Auswärtsspiel in Rübenach auf dem Spielplan. Ebenso wie am ersten Spieltag gewann die Mannschaft souverän mit 6:0.

#### Es spielten:

Eva, Selma, Sindy und Marcella

Am dritten Spieltag empfing die Damenmannschaft die Damen aus Ben-

dorf. Ganz so wie erhofft, verlief dieses Spiel nicht. An diesem Spieltag unterlagen die Damen mit 2:4. Somit war der Traum vom direkten Aufstieg an diesem Spieltag leider geplatzt.

#### Es spielten:

Eva, Selma, Sindy und Marcella

Im darauffolgenden Heimspiel gegen die Mannschaft aus Nauort konnte wieder ein klarer Sieg eingefahren werden. Lediglich ein Doppel konnten die Damen aus Nauort gewinnen.

#### Es spielten:

Eva, Selma, Natalie, Sindy und Mareike

Am fünften und somit am letzten Spieltag der Saison war die Damenmannschaft zu Gast beim TV Koblenz Wallersheim. Mit einem 6:0 Sieg konnte die Damenmannschaft die Medenrunde 2022 als Tabellenzweiter abschließen.

#### Es spielten:

Eva, Selma, Sindy und Sabrina



### Medenrunde 2022 – fast ohne uns

Fast hätte sie ohne uns stattgefunden – die Medenrunde 2022. Nach intensiven Telefonaten und WhatsApp-Nachrichten hatten wir schließlich doch einen Plan und so konnte die Saison losgehen.

#### **14.05.2022 zu Hause gegen SG Nickenich/Eich**

Das Wetter am ersten Spieltag war genauso gut wie unsere Laune. Nachdem alle Matches gespielt waren, hieß es 4:2 für uns.

#### **Es spielten:**

Tina, Sabine, Tanja, Rita, Ruth

#### **21.05.2022 auswärts gegen TC Münstermaifeld**

Nach den Einzeln, von denen zwei knapp im Match-Tiebreak verloren gingen, stand es 3:1 für die Gastgeber. Auch in den Doppeln lief es nicht ganz rund, so dass wir mit einer 2:4-Niederlage die weite Heimreise aus der Eifel antreten mussten.

#### **Es spielten:**

Tina, Tanja, Rita, Ruth

#### **11.06.2022 auswärts gegen Andernacher TC**

An diesem Tag lief es besser in den Match-Tiebreaks und so gingen wir mit einer 3:1-Führung in die Doppel. Auch hier lief alles glatt und so fuhren

wir hochzufrieden mit einem 5:1-Sieg nach Hause.

#### **Es spielten:**

Tina, Sabine, Tanja, Ruth

#### **02.07.2022 auswärts gegen TC BW Bad Breisig**

An einem weiteren sonnigen Spieltag mussten wieder die Doppel die Entscheidung bringen. Nach den Einzeln stand es 2:2. Leider war der Tennigott nicht auf unserer Seite und Doppel 2 verlor im Match-Tiebreak. Das war es dann mit dem angestrebten Unentschieden – Endstand: 4:2 für Bad Breisig. Herzlichen Dank an Mathilde, die kurzfristig eingesprungen ist.

#### **Es spielten:**

Ina, Sabine, Tanja, Rita, Mathilde, Ruth

#### **09.07.2022 zu Hause gegen VfR Koblenz-Karthause**

Am letzten Spieltag trafen wir auf den Tabellenführer. Die Mannschaft aus Koblenz-Karthause hatte bisher alle ihre Spiele souverän gewonnen ohne ein einziges Match bzw. einen einzigen Satz abzugeben. Erwartungsgemäß ereilte uns das gleiche Schicksal wie alle anderen Mannschaften auch und wir verloren glatt 0:6 gegen den Aufsteiger 2022.

Kleine Bemerkung am Rande: Rita gelang es als einziger in der gesamten Medenrunde einen Satz gegen eine Spielerin aus Koblenz Karthause zu gewinnen!

### Es spielten:

Ina, Sabine, Gudrun, Rita, Ute

### Fazit:

In der Endabrechnung landeten wir auf dem 4. Tabellenplatz – also im Mittelfeld. Die Hauptsache ist jedoch, dass wir alle die Saison verletzungs-frei beendet haben und immer voll-zählig angetreten sind.



Rita Viccari, Ina Oelschläger, Ute Bündgen, Tina von Almen, Tanja Kraus, Ruth Eudenbach (v. li. n. re.). Es fehlen: Sabine Weißenfels und Gudrun Roß

## Wir gestalten Ihre Feste:

- Sekt-Empfang
- Geburtstage
- Hochzeiten
- Polterabende
- Vereinsfeste
- Jubiläen
- und vieles mehr



## Fleischerei & Party-Service Berg

53545 Linz · Rheinstr. 14 · Fon 02644-96270 · Fax 962713



# **AUTOSCHNELLFÄHRE**

## **Bad Breisig - Bad Hönningen**

### **Hirzmann GmbH Fährbetrieb**

Römerbergstr. 17  
56598 Rheinbrohl

Telefon 02635/3971  
Fax 02635/3951

---

FAHRZEITEN: Mo - Sa ..... 5.30 - 23.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag ..... 7.00 - 23.00 Uhr

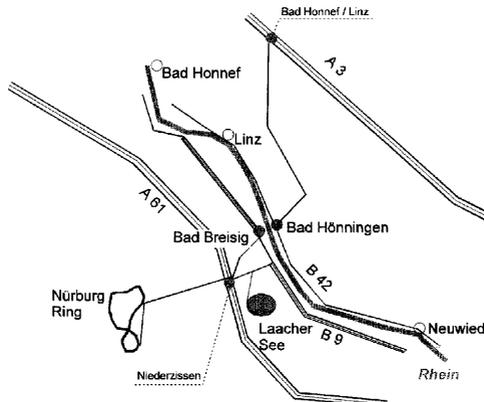
*min. alle 15 Minuten von jeder Seite*

---

**besonders geeignet für tiefliegende Fahrzeuge und  
Schwertransporte (Ladelänge 38 m, Tragfähigkeit 175 to)**

---

Bitte fragen Sie unser Personal nach den ermäßigten  
Mehrfachfahrtscheinen sowie nach den Gewerbetarifen!



### Klassenerhalt leider nicht gelungen

Unseren Tennisspielerinnen der Damen 60 Spielgemeinschaft Rheinbrohl/Bad Hönningen ist es leider nicht gelungen den Klassenerhalt der Rheinlandliga zu schaffen.

Trotz großen sportlichen Anstrengungen (sehr starke Gegnerinnen) musste die Mannschaft etliche Niederlagen einstecken und somit auch den Abstieg in die A- Klasse in Kauf nehmen.

Trotz dieser Enttäuschung werden wir im nächsten Jahr 2023 wieder mit frischem Mut an die Medenspiele herangehen und hoffen auf ein besseres Ergebnis.

Unser erstes Spiel gegen Bad Neuenahr sollte ein Auswärtsspiel sein, aber da durch die Flutkatastrophe an der

Ahr im Vorjahr keine Plätze vorhanden waren, wurde nach Absprache in Rheinbrohl gespielt. Unsere Gäste bzw. eigentlich Gastgeber haben Proviand, Getränke usw. alles mitgebracht. Obwohl wir Ihnen das versucht hatten auszureden, hatten wir kein Gehör gefunden.

Das Ergebnis der Spiele konnte Bad Neuenahr ebenso für sich verbuchen:

1. Spiel gegen Bad Neuenahr: 0:4
2. Spiel gegen GÜls: 1:3
3. Spiel gegen Vallendar: 1:3
4. Spiel gegen Kirn: 0:4
5. Spiel gegen Neuwied: 1:3

Hiermit will ich der Mannschaft für ihren Einsatz bei den anstrengenden Spielen danken.



### U-15 Mädchenmannschaft geehrt

Seit 2009 ehrt der TC Rheinbrohl jährlich einen Jugendspieler, der sich aus Sicht von Jugendwart und Trainern besonders gut im Tennissport entwickelt hat.

In diesem Jahr möchten wir gerne unsere U-15 Mädchenmannschaft mit dieser Auszeichnung ehren und deren spielerische Leistungen damit nochmals in den Vordergrund stellen.

Die neugegründete Mannschaft besteht zum Großteil aus jungen Mädels, die während der Coronahochphase das Tennisspielen erlernt und sich geschlossen für eine Meldung in der Medenrunde entschieden haben. Die eingeschworene Trainingsgruppe, geleitet von Stefan Andrews, verzichtete dabei auf Unterstützung aus den Nachbarorten und war von Anfang an gewillt, diese Entscheidung zu bestätigen und mit großem Engagement im Spielbetrieb aufzutreten. An erster Stelle stand in diesem Jahr der Zusammenhalt und Spaß am Tennis. Der Start eines solchen Projektes gestaltet sich oftmals holprig, nicht so bei unseren Mädels.

Der wahrscheinlich größte Erfolg in diesem Jahr stellte der Derbysieg gegen die Mädels aus dem Nachbarort Bad Hönningen dar. Damit untermauerte man erneut die zu Beginn getroffene Entscheidung, die Saison ohne Spielgemeinschaft zu bestrei-

ten. Dabei war der Sieg, wie in den Spielen zuvor und danach nur nebensächlich, aber dennoch ein toller Bonus.

Teamfähigkeit war von Anfang an vorhanden und auch die Organisation des Drumherums war, dank Unterstützung von Trainer Stefan Andrews, keine Hürde die man meistern musste. Dank einer tollen Kommunikation untereinander und großem Einsatz der Eltern, kann man hier schon beinahe von einem Selbstläufer sprechen. Der Mannschaftsbetrieb war nicht nur für die Spielerinnen neu, sondern auch für deren Eltern. Unter diesen Umständen sind der geleistete Beitrag und die erbrachte Unterstützung der Mannschaft kaum zu toppen. Schon an dieser Stelle ein großer Dank an alle Beteiligten.

Es ist schön zu sehen, was aus einer Trainingsgruppe entstehen kann, wenn alle an einem Strang ziehen und der nötige Team-Spirit vorhanden ist. Dabei sind die tollen Einzelleistungen nicht außer Acht zu lassen. Die Entwicklung von jeder einzelnen Spielerin ist sowohl im Training als auch im Mannschaftsbetrieb wirklich großartig und man freut sich auch in Zukunft weiter hierauf aufbauen zu können. Die Mannschaft hat einer erneuten Meldung im nächsten Jahr bereits geschlossen zugestimmt.

Wir als Trainer und Jugendwart sind unglaublich stolz auf diese Mannschaft und Entwicklung jeder einzelnen Spielerin. Jede von euch Mädels hat es gleichermaßen verdient diese

Auszeichnung zu erhalten und auch die Eltern dürfen sich mit dieser Entscheidung geehrt fühlen.

**Weiter so!**



### Moni's Blumenboutique

**Bischof-Stradmann-Str. 49**

**53557 Bad Hönningen**

**Telefon: 02635/ 6438 \* Telefax: 02635/5385**

- 
- Blumensträuße u. Gestecke
  - Grün u. Blühpflanzen
  - Trauerfloristik
  - Beetpflanzen
  - Brautschmuck
  - Grabpflege



# Therapiezentrum

— RHEINBROHL —

## Praxis für Physiotherapie

Annette Claßen

---

### Unsere Leistungen im Überblick:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik n. Bobath (Kinder & Erwachsene)
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Beckenbodengymnastik
- Elektrotherapie
- Massage
- Naturfango/Wärmetherapie
- Hausbesuche
- Osteopathie
- Kurse (Pilates, Yoga, Zumba/ Zumba Kids, Wirbesäulengymnastik)

Hauptstraße 132 d · 56598 Rheinbrohl

**Telefon: 02635 - 3108 · Fax: 02635 - 3137**

[info@therapiezentrum-rheinbrohl.de](mailto:info@therapiezentrum-rheinbrohl.de)

**Termine nach Vereinbarung**

## Die Bestenliste<sup>1</sup> – von Tobias Dommermuth

### Meiste LK-Punkte (m):

1. Tobias Dommermuth: LK 8,8 Punktzahl 574,206
2. Wolfram Himpel: LK 14,2 Punktzahl 483,221
3. Karl-Heinz Windheuser: LK 21,7 Punktzahl 342,589
4. Daniel Krebs: LK 16,3 Punktzahl 336,991

### Meiste LK-Punkte (w):

1. Natalie Klein: LK 18,3 Punktzahl 448,341
2. Selma Chahid: LK 17,6 Punktzahl 370,367
3. Merle Becker-Röttgen: LK 22,1 Punktzahl 230,986

### Meiste gewonnene Einzel-Matches für den TC Rheinbrohl:

1. Andreas Rosbach 7/0
2. Daniel Krebs 6/0
3. Eva Emrath 5/0

### Bestes Matchverhältnis<sup>2</sup>:

1. Eva Emrath: 11/11 (100%)
2. Andreas Rosbach: 13/18 (72%)
3. Tobias Dommermuth: 17/24 (71%)

### Hall of Fame LK-Punkte (Monat/Jahr) TC Rheinbrohl (Stand Nov. 2022):

Karl-Heinz Windheuser: LK 21,7 Punktzahl 342,589 (Mai 2022)  
Tobias Dommermuth: LK 8,8 Punktzahl 574,206 (2022)

### TC Rheinbrohl im Nürnberger Club-Race (Top 5 Spieler nach LK-Punkten gewertet):

2597. Platz mit 2077,811 LK Punkten

<sup>1</sup> Einzel und Doppel in Medenrunde, Mixedrunde und Turnieren

<sup>2</sup> Spieler mit mindestens 8 Matches (Einzel und Doppel)

## Esser GmbH & Co.KG

Heizung • Sanitär • Elektroinstallation  
Solar • Fotovoltaik • Wärmepumpen

Vogtstraße 12  
56598 Rheinbrohl

Tel.: (0 26 35) 23 27  
Fax: (0 26 35) 27 73



**Ulrich Wilbert**  
Physiotherapeut

Neustraße 33  
53557 Bad Honningen  
Tel. 02635/4880

**Praxis für  
Physikalische  
Therapie**

- \* Krankengymnastik
- \* Klassische Massagen
- \* Bindegewebsmassagen
- \* Segmentmassagen
- \* Manuelle Therapie
- \* Bewegungsübungen
- \* Iontophoresen
- \* Reizstrombehandlung
- \* Extension mit Extensionsliege
- \* Schlingentisch
- \* Heißluft
- \* Fangopackungen
- \* Eisbehandlungen

## Die Hochzeitsglocken läuteten 2022 einmal!

Für ihren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir Christine & Nils Röser alles Gute!



## Und „drei Tennisstars“ wurden geboren!

Wir wünschen den Eltern und ihrem Nachwuchs alles Gute!



Tilda Salz  
6.4.2022



Pauline Höhler  
23.4.2022



Elli Röser  
10.10.2022

### Neue Trainerin beim TC Rheinbrohl

Ich bin Selma, 19 Jahre alt und spiele seit 2012 in Rheinbrohl Tennis. Davor habe ich eine Zeit lang mit meinem Vater in unserer alten Heimatstadt, Bonn, Tennis gespielt und infolgedessen Freude an der Sportart gefunden. Seit 2018 bin ich fester Bestandteil unserer 1. Damenmannschaft.

Da der TC Rheinbrohl in den letzten Jahren einen ziemlich starken Zulauf vor allem im Kinder- und Jugendbereich verzeichnen konnte, habe ich mich dazu entschieden den Verein zu unterstützen und die C-Trainerausbildung zu absolvieren. Mein Ziel ist es mit meinem Training den Kindern den

doch recht komplizierten Tennissport mit spielerischen Übungsformen und Spaß beizubringen, sodass sie noch eine lange Zeit Freude am Tennis spielen haben und in Zukunft auch Erfolge für den TC Rheinbrohl erzielen können. Durch den Trainerschein wollte ich jedoch auch mein eigenes didaktisches Wissen ausbauen und neue Erfahrungen in Bezug auf das Tennisspielen sammeln.

Ich freue mich auf die nächsten Jahre als Trainerin und bin insbesondere auf die Leistungsentwicklung der verschiedenen Kindertrainingsgruppen gespannt.



### Hausarbeit zur Trainerausbildung von Selma Chahid

Selma hat in diesem Jahr erfolgreich die C-Trainerausbildung absolviert und unterstützt Harry und Ina bei dem Kinder- und Jugendtraining. Im Rahmen des Trainerscheins musste Selma eine Hausarbeit anfertigen, welche wir in Auszügen gerne veröffentlichen möchten.... Und sagen natürlich – **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH SELMA!**

#### Einleitung

Die vorliegende Hausarbeit wurde im Rahmen der Ausbildung zum C-Trainer des Tennisverbands Rheinland angefertigt und besteht aus zwei wesentlichen Teilen. Im ersten Teil erfolgt eine Ausarbeitung zu den Initiativen des DTB, um neue Mitglieder im Verein zu binden und ihnen Spaß und Freude am Tennisspielen zu vermitteln. Der zweite Teil der Arbeit beschäftigt sich mit dem zu absolvierenden Vereinspraktikum, das ich bei meinem Heimatverein dem TC Rheinbrohl durchgeführt habe. Seit ungefähr zehn Jahren bin ich nun aktives Mitglied und mittlerweile auch fester Bestandteil der 1.Damenmannschaft des Vereins.

#### Kinder- und Jugendtag

Für mein Vereinspraktikum, das im Rahmen der C-Trainer Ausbildung absolviert werden muss, habe ich

mir unter anderem den Kinder- und Jugendtag des TC Rheinbrohl ausgesucht. Der Kinder- und Jugendtag des TC Rheinbrohl findet jährlich im Spätsommer statt und zieht immer wieder zahlreiche tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche an. Neben dem sportlichen Aspekt steht insbesondere an dem Tag der Spaßfaktor an erster Stelle. Nach vorheriger Nachfrage in den verschiedenen Kindertrainingsgruppen des TC Rheinbrohl einigte man sich trotz Sommerferien und schlechter Wettermeldung auf den 03.09.2022. Eine Woche vor dem Aktionstag habe ich mich mit drei weiteren Trainern des TC Rheinbrohl im Vereinsheim getroffen. Dort wurde der Ablauf des Familientags besprochen und organisiert. Sowohl Kinder und Jugendliche als auch Elternteile sollten mit integriert werden und Spaß am Tennis spielen finden beziehungsweise beibehalten.

Am 03.09.2022 trafen wir uns Trainer eine Stunde vor Beginn, um neun Uhr, im Clubhaus um alles vorzubereiten. Die Plätze wurden gewässert, Bälle, weitere Trainingsmaterialien rausgestellt und Getränke zur Verfügung gestellt. Um kurz nach zehn Uhr konnten wir dann die insgesamt 26 Teilnehmer, davon 16 Kinder zwischen vier bis dreizehn Jahren und zehn Erwachsene herzlichst begrüßen

## Hausarbeit zur Trainerausbildung – Auszug

und unser Konzept für den Tag vorstellen. Unseren Familientag haben wir in drei wesentliche Abschnitte eingeteilt. Zu Beginn sollte sich mit einem Spiel und Motorikübungen, an dem sich sowohl die Kinder als auch die Eltern beteiligt haben, allgemein aufgewärmt werden. Für das einleitende Aufwärmspiel wurde die große Gruppe in zwei Teams eingeteilt. Gespielt wurde auf dem gesamten Großfeld ohne Beachtung der Einzel- beziehungsweise Doppelfelder. Jede Seite, sprich jedes Team, bekam zu Beginn 20 Bälle auf ihre Seite gelegt. Ziel war es nun in einem Zeitraum von circa zehn Minuten so viele Bälle wie möglich auf die gegnerische Seite zu werfen. Nach Ablauf der Zeit wurde gezählt wie viele Bälle sich auf jeder Seite befanden. Gewinner des Spiels war folglich das Team, das weniger Bälle auf ihrer Seite zählte. Bevor nun die ersten Bälle geschlagen wurden, haben wir die 26 Teil-

nehmer in drei ungefähr gleich große Gruppen eingeteilt, um mit ihnen motorische Übungen mit und ohne Schläger durchzuführen. Zu den Übungen gehörten unter anderem Hockey-Slalom-Parcours, Fächerlauf, Wurf- und Fangspiele und Balanceübungen mit Tennisbällen und Schlägern.

Nach Absolvierung der Motorikübungen, konnten wir nun nach Anwendung des Play und Stay Konzept die Gruppe in vier Lerngruppen einteilen. Ich übernahm dabei die rote Stufe mit Kindern zwischen vier und sechs Jahren, verwendete 75% druckreduzierte Bälle und nutzte das Kleinfeld mit dem entsprechenden Kleinfeldnetz als Spielfeld. Die drei weiteren Trainer nutzen die orangenen, grünen und gelben Bällen mit, für die Stufe, vorgesehenen Schläger und Platzgrößen.

Nun konzentrierten wir uns auf das Technikerwerbstraining, das wir mit spielerischen Übungsformen gestaltet haben. Der Fokus lag hier vor allem auf Schnelligkeit, Koordination und Bewegung der Teilnehmer. Dazu gehörten Kolonnenübungen mit Handfeeding bei roter und orangener Stufe, Rundlauf aber auch Trockenübungen vor allem bei den unerfahrenen Elternteilen, um die Technikgrundlagen zu erlernen. Im dritten und folglich letzten Teil des Tages konnten sowohl die Kinder als auch deren Eltern ihr erlerntes Können mit 11er Spielen, bei dem Punkte



bis 11 ausgespielt werden, unter Beweis stellen. Eltern haben gegen ihre eigenen Kinder aber auch gegen andere Erwachsene gespielt und hatten bis zum Schluss eine Menge Spaß, sodass sie trotz bewölktem Wetter nicht mehr vom Platz gehen wollten. Den Tag ließ man dann zusammen mit Kaffee und Kuchen im Vereinsheim ausklingen.

Der Familientag war auch in diesem Jahr sowohl für das Trainerteam als auch für die zahlreichen Teilnehmer ein voller Erfolg. Der gesamte Tagesablauf verlief, bis auf eine fünf bis zehnminütige Regenspause, reibungslos. Auch die Verpflegung mit Kaffee und Kuchen war durch engagierte Elternteile kein Problem. Mit dem Familientag wollten wir mit spielerischen



SCHEIDGEN  
Weingut seit 1779



[www.weingut-scheidgen.de](http://www.weingut-scheidgen.de)

## Hausarbeit zur Trainerausbildung – Auszug

Übungsformen Kinder und Erwachsene vom Tennissport begeistern und so die Mitgliedergewinnung und -bindung im Verein fördern.

### Reflexion

Zusammenfassend kann ich sagen, dass für mich sowohl der Kinder- und Jugendtag als auch die Kindertrainingseinheiten beim TC Rheinbrohl ein voller Erfolg waren und mir erste Eindrücke in das Leben eines Tennistrainers gewährleisten konnte. Vor allem beim Familientag war sowohl beim Trainerteam als auch bei den Teilnehmern eine sehr positive Resonanz zu verzeichnen. Die Organisation mit den anderen Vereinstrainern lief recht unkompliziert ab, sodass der Tag ohne weitere Probleme durchgeführt werden konnte. Positiv überrascht war ich auch darüber mit viel Freude und Engagement die Kinder und deren Eltern bei den Spielen mitmachen. Durch das abschließende

Zusammensitzen mit Kaffee und Kuchen konnte man auch Elternteile zu einer weiteren Trainingseinheit überzeugen. Bei einer größeren Teilnehmerzahl wären jedoch weitere Trainer sinnvoll und hilfreich gewesen. Denn gerade anfangs war ich mit der großen Gruppe an Kleinkindern gefordert und musste mein Programm anpassen. Dies legte sich jedoch im Laufe des Tages, sodass ich zum Schluss zuversichtlich in die Zukunft blicken konnte. Auch die weiteren Trainingseinheiten mit den drei Gruppen waren sehr aufschlussreich und eine wichtige Erfahrung für mich. Das Vereinspraktikum erforderte vor allem mit den kleinen Kindern im Vorschulalter sowohl körperliche als auch mentale Anstrengungen. Trotz dessen hat es mir eine Menge Spaß gemacht die unterschiedlichen Gruppen zu trainieren und bin gespannt wie sich die Leistung der Kinder in den nächsten Monaten und Jahren entwickelt.



### Montagsrunde ein voller Erfolg

Zu Beginn der Saison wurde in diesem Jahr ein neues Format etabliert, das sich gleich wachsender Beliebtheit erfreute. Bei meist herrlichen und optimalen äußeren Bedingungen traf man sich in lockerer Runde montags Abends auf dem Platz. Bei einigen Terminen wurden sogar die Plätze knapp. Ob jung oder alt und unabhängig von der Spielstärke kamen immer interessante Begegnungen zustande, bei denen der Spaß

absolut im Vordergrund stand. Es wurden manch verborgene Talente wiederentdeckt und egal ob Hobbyspieler oder Mannschaftsspieler, alle kamen auf ihre Kosten. Zudem wurde das Clubleben bei geselligen Runden nach dem Sport wiederbelebt und das quer durch alle Altersgruppen. Die Montagsrunde schreitet also nach Fortsetzung im nächsten Jahr. Alle Interessenten und Neulinge sind herzlich Willkommen.



# AH-HA Getränke Marco Hartmann

Getränkeliendienst - Festveranstaltungen - Abholmarkt

Hauptstr. 204-206 ~ 53557 Bad Hönningen

Tel.: 02635 921 331 ~ Mobil: 0151 1559 6465

bestellung@ah-ha-online.de ~ www.ah-ha-getränke.de

Öffnungszeiten Abholmarkt:

Mo. - Fr. 8:15 Uhr - 19:00 Uhr ~ Sa. 8:15 Uhr - 16:00 Uhr

Getränke Online bestellen und geliefert bekommen

*webDrink*.de  
Lieber klicken  statt schleppen!



# Kramer-<sup>G</sup> Graziola <sup>m</sup> <sup>b</sup> <sup>H</sup>

# Autoservice

Rheinbrohl Hauptstr.  
Tel. 02635 / 5484 oder 2635

### Kinder- und Jugendtag 2022 ein voller Erfolg

Am 3. September hatte der TC Rheinbrohl zum jährlichen Kinder- und Jugendtag eingeladen und erfreulicherweise fanden wieder zahlreiche Tennis interessierte Kinder den Weg auf unsere Anlage. Unter Anleitung unserer Vereinstrainer "Harry", Ina,

Christoph und Selma wurde spielerisch das Tennisspielen vermittelt. Auch einige Eltern griffen begeistert zum Schläger. Anschließend ließ man zusammen den Tag mit Waffeln und Kuchen ausklingen.



### Debüt-Titel für Selma Chahid bei den Damen

Mit 24 Meldungen in 5 Einzel-Konkurrenzen und 9 Meldungen in zwei Doppel-Konkurrenzen war die Beteiligung bei den diesjährigen Clubmeisterschaften wieder deutlich erfreulicher als in den letzten Jahren. Auch wenn die erste Runde schon während der laufenden Medenrunde freigegeben werden konnte, fanden einige Endspiele erst im November statt. An dieser Stelle möchte ich die angemeldeten Spielerinnen und Spieler darauf hinweisen, sich eigenverantwortlich und zügig zu den angesetzten Matches zu verabreden, um unnötig lange Wartezeiten zukünftig zu vermeiden.

Den Titel bei den Damen gewann erstmals Selma Chahid in einer Dreiergruppe mit 2:0-Siegen. Bei den Herren konnte Jakob Schmitz seinen Titel aus dem letzten Jahr verteidigen. Nachdem er in der Vorrunden-Gruppe seinem späteren Finalgegner, unserem neuen Vereinsmitglied Andreas Laugks, noch knapp mit 6:7 und 4:6 unterlag, konnte er sich im Finale mit 6:1 und 7:5 durchsetzen.

Die Herren- und Mixed-Konkurrenz wurde jeweils in zwei 3er Gruppen, bei denen sich die Gruppenersten und Gruppenzweiten jeweils für das Halbfinale qualifizieren, ausgespielt.

Bei den Herren 30 setzte sich in einem 8er-Feld Tobias Dommermuth

im Finale gegen seinen Mannschaftskollegen Andreas Rosbach mit 6:3 und 6:2 durch. In der Herren 40 und 50 Konkurrenz war in diesem Jahr kein Vorbeikommen an Rolf Morrien. Er gewann in beiden Konkurrenzen seine Spiele mit der für ihn typischen Souveränität.

Das Mixed-Finale zwischen den seit 2018 amtierenden Mixed-Clubmeistern Laura Roß und Sascha Hecken und der Paarung Eva Emrath und Andreas Rosbach findet aufgrund terminlicher Engpässe erst nach Redaktionsschluss des Aufschlags statt.

Der TC Rheinbrohl bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und gratuliert allen SiegerInnen recht herzlich.

### Die Finalisten



Andreas Rosbach mit Eva Emrath und Laura Roß mit Sascha Hecken



Andreas Rosbach und  
Tobias Dommermuth



Andreas Laugks und  
Jakob Schmitz

## Die Sieger



Rolf Morrien



Tobias  
Dommermuth



Jakob Schmitz



Selma Chahid

### Aufwärtstrend der Meldezahlen beim Römerwallcup

Der Römerwall-Cup 2022 vom 5.-7. August war mit 35 Teilnehmern in insgesamt vier Konkurrenzen wieder stärker besetzt als im vergangenen Jahr. Dies macht uns als Verein stolz, da der allgemeine Trend bei Wochenendturnieren eher nach unten zeigt.

Nach seinem Sieg 2021 war Daniel Jankowsky auch in diesem Jahr in der Herren 30 Konkurrenz (LK 4-15) nicht zu schlagen. In einem starken Finale gewann er gegen Daniel Ort (TC Rengsdorf) mit 7:5 und 6:1. Im ersten Satz kämpfte sich Ort nach hohem Rückstand noch einmal zurück, konnte das Spiel jedoch nicht entscheidend drehen. Jankowsky gelang damit das Kunststück der Titelverteidigung. Nach zwei anstrengenden Gruppenspielen gegen starke Gegner hatte sich Vorjahresfinalist Tobi Dommermuth vom TC Rheinbrohl im

Halbfinale Daniel Ort deutlich geschlagen geben müssen.

Die Endspiele bei den Damen- und Herren waren spannend bis zum Schluss. Dabei mussten sich „unsere Lokalmatadoren“ Laura Roß mit 3:6, 5:7 gegen Lynn Phillips (TC Treis) und Jakob Schmitz im entscheidenden Matchtiebreak mit 5:10 gegen David Clasen (TV Kleeblatt Mayen) geschlagen geben. Bei den Herren 40 gewann Malte Menke vom TC Rhein-Wied Neuwied mit 6:2, 7:5 gegen Markus Garzorz vom TC Remagen.

Wir danken unseren Sponsoren Süwag Energie AG, akenzo und der Fa. Hochwald für ihre „Wasserspende“ sowie allen Helferinnen und Helfern ohne die wir unser Turnier nicht auch im 12. Jahr in Folge hätten durchführen können.





*Ihr  
Partner  
rund um die Immobilie*

**PLÖTZ & PARTNER**

Immobilien und Finanzdienstleistungen

Bahnhofstraße 2 • 53557 Bad Honningen  
Tel.: 0 26 35 - 20 83

[www.ploetz-partner-immobilien.de](http://www.ploetz-partner-immobilien.de)

### TC Rheinbrohl ist Mixed-Meister

Zum ersten Mal seit drei Jahren schickte der TC Rheinbrohl im Sommer wieder eine Mixed-Mannschaft in der A-Klasse (offen von LK 1-23) an den Start. Die Gruppeneinteilung durch den Verband bescherte uns dabei Auswärtsspiele in Asbach und Steimel und zum Abschluss ein Heimspiel gegen Weyerbusch.

Nach starken Leistungen in den Einzeln, die alle 4 gewonnen werden konnten, war die Begegnung am ersten Spieltag in Asbach bereits früh entschieden. Somit konnte man in den Mixed-Doppeln frei aufspielen. Eva Emrath und Tobi Dommermuth sicherten mit dem 6:3, 6:3 in Doppel I einen weiteren Punkt. Anna Mertesacker und Teamkapitän Stefan Andrews mussten sich in Doppel II knapp geschlagen geben.

Der zweite Spieltag in Steimel hielt eine packende Partie bereit. Selma und Tobi gewannen ihre Einzel recht souverän in 2 Sätzen, während Anna und Harry gegen wesentlich stärker eingestufte Gegner über 3 Sätze trotz starker Leistung den Kürzeren zogen. Die Mixed-Doppel mussten also entscheiden. Selma und Harry waren in Doppel 2 leider chancenlos und mussten sich mit 1:6, 1:6 geschlagen geben. Anna und Tobi lieferten sich mit der Nummer 1 der Herren und

Nummer 2 der Damen einen harten Fight und hatten im entscheidenden Championstiebreak sogar 3 Matchbälle. Am Ende war das Glück beim 6:3, 4:6 und 13:15 aber nicht auf unserer Seite.

Am letzten Spieltag im Heimspiel gegen Weyerbusch ging es aufgrund der engen Gruppenkonstellation noch um den Gruppensieg. Da die Mannschaft aus Weyerbusch aufgrund eines positiven Coronafalls nur zu Dritt antreten konnte, stand es bereits vor Beginn der ersten Matches 2:0. Mit ihren zwei Einzelsiegen machten dann Tobi und Jakob den Sack zu. Das abschließende Mixed ging zwar deutlich an Weyerbusch konnte aber die ausgelassene Stimmung in der Mannschaft nicht schmälern.

Mit dem 4:2-Sieg holte sich die Mixed-Mannschaft des TC Rheinbrohl in diesem Jahr hochverdient die Mixed-Meisterschaft in Gruppe 1. Wie immer stand beim Team aber der Spaß im Vordergrund.

#### Für die Mannschaft spielten:

Eva Emrath, Anna Mertesacker, Tobias Dommermuth, Stefan Andrews (Kapitän), Selma Chahid, Jakob Schmitz und Natalie Klein





**Alfons  
Rott**

**Sanitäre Installation  
Energiesparende Heizsysteme**

- Solaranlagen
- Stückholzkessel
- Pelletkessel
- Hackschnitzelanlage
- Öl- u. Gasfeuerung
- Planung/Ausführung

Industriestr. 22 • 56598 Rheinbrohl  
Tel.: 0 26 35 / 17 00 • Fax: 35 39

**Notrufnummer: 01 71 / 565 13 97**



Di. bis Sa.: 6:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
So.: 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Montags Ruhetag

Hauptstr. 120  
56598 Rheinbrohl  
Tel.: 0 26 35 / 23 13



Die  
5-Sterne-Konditorei  
lädt ein zu  
einem Besuch im  
Römerdorf Rheinbrohl!

### Mixed-Mannschaft startet in die 3. Wintersaison

Nach einer erfolgreichen Sommer Saison mit dem Sieg in der Mixed A-Klasse geht's dann auch endlich in der Halle weiter. Gespielt wird in Windhagen, wo wir auch die letzten zwei Jahre am Start waren.

Der Unterschied zu draußen ist, dass man in 2er-Teams spielt. Jeweils ein Damen und Herren Einzel und danach dann das beliebte Mixed-Doppel. Gespielt wird im Zeitraum Oktober bis April mit je einem Spiel pro Monat. Gegner werden sein: Windhagen, Bad Marienberg, Horhausen, Steimel und Weyerbusch. Das Team um Teamchef Stefan Andrews freut sich schon jetzt auf spannende Spiele.

Auch unsere Herrenmannschaft startet mit einer Mannschaft in Windhagen wo auch in 2er-Teams gespielt wird. Für sie ist es der erste Auftritt in Windhagen. Gegner werden sein: Windhagen 4-6, Neustadt und Steimel. Und zum guten Schluss startet dieses Jahr auch eine neu gegründete Herren 50 Mannschaft in Vallendar, wo auf Sand gespielt wird. Teamchef Rolf Morrien hat es geschafft die erfolgreiche Herren 40 Mannschaft der vergangenen Jahre zum Start zu motivieren. Seinem Ruf folgten die alten Weggefährten Wolfram Himpel, Thomas Hölzke und Markus Schmidt. Komplettiert wird die Mannschaft von

Volker Lange aus der aktuellen Herren 40. Gespielt wird in einer 8er Gruppe mit den Gegnern: Koblenz, Bad Ems, Mülheim-Kärlich, Sessenhausen, Güls, Staudt und Polch.

Allen Spielern wünschen wir eine erfolgreiche und verletzungsfreie Wintersaison.



## Containerdienst

2 m<sup>3</sup> – 40 m<sup>3</sup>

**Aufstellung & Abholung  
innerhalb von 24 h**



HOLZ LOTH GMBH  
Sprudelstraße 6 · 53557 Bad Honningen  
Telefon (0 26 35) 9 25 37-10  
[www.holz-loth.de](http://www.holz-loth.de)

## **WERTSTOFFHOF (Sprudelstraße)**

### Annahme von

- Pappe/Papier
- Altholz
- Wurzeln
- Grünschnitt
- Dämmstoffe
- Asbest
- Bauglas, Folie
- Schrott
- Altmetall
- Styropor
- Gips
- Bauabfälle

## **GRUBE ARIENDORF (Bergstraße)**

### Annahme von

- Bodenaushub
- Grünschnitt
- Bauschutt

## **Selbstabholung oder Anlieferung versch. Mengen/-LKW möglich!**

### **Holzpellets**

- Kieswerk
- Lava, Basalt
- Mutterboden
- Recycling-Material
- Sand, Kies
- Wasserbausteine
- Rindenmulch



LOTH LOGISTICS GMBH  
Sprudelstraße 6  
53557 Bad Honningen  
Telefon (0 26 35) 9 25 37-20  
[www.loth-logistics.de](http://www.loth-logistics.de)

### Premiere: Ü50-Mannschaft in der Winterrunde

Der TC Rheinbrohl will mit seinen Mannschaften viele Altersgruppen abdecken, damit möglichst jede Spielerin und jeder Spieler altersgerechte Gegner in den Meisterschaftsrunden erhält. Eine „Lücke“ konnte jetzt in der Winterrunde 2022/23 geschlossen werden. Zum ersten Mal startet der TC Rheinbrohl in Vallendar mit einer Herren-50-Mannschaft.

Direkt beim ersten Spiel entwickelte sich ein packender Tennis-Krimi, der fast 5 Stunden dauerte. Schon in den beiden Einzeln wurde deutlich, dass die Partie TC Rheinbrohl gegen TC Güls 2 sehr ausgeglichen besetzt war. Im Spitzeneinzel lief Rolf Morrien im ersten Satz lange Zeit einem Rückstand hinterher, konnte den Satz aber mit einem starken Endspurt nach einer Stunde doch noch mit 7:5 gewinnen. Damit war auch der Widerstand des Gegners gebrochen. Der zweite Satz ging glatt mit 6:0 an den Rheinbrohler. Das zweite Einzel entwickelte sich zu einem Marathon-Match. Thomas Hölzke konnte den ersten Satz denkbar knapp mit 7:6 gewinnen. Doch dann wurde sein Gegner aktiver und holte Satz 2 mit 6:2. Auch im Entscheidungssatz hatte der Spieler aus Güls am Ende die Nase vorn. Nach den Einzeln stand es 1:1 – das Abschlussdoppel musste entscheiden. Und auch hier entwickelte sich ein

Krimi. Rheinbrohl lag im ersten Satz mit 4:2 in Führung, musste den Satz in der Verlängerung aber doch noch mit 6:7 abgeben. Im zweiten Satz schafften Hölzke/Morrien ein wichtiges Break und holten sich den Satz mit 6:3. Im Entscheidungssatz kam es zur Nervenschlacht. Am Ende siegte das TCR-Doppel in der Verlängerung denkbar knapp mit 11:9. Damit war direkt im Premieren-Spiel in der neuen Altersklasse der erste Sieg unter Dach und Fach.

Im Kader der Rheinbrohler Ü50-Mannschaft stehen: Volker Lange, Rolf Morrien, Thomas Hölzke, Wolfram Himpel, Markus Schmidt, Dietmar Welsch und Andreas Hamm.

Foto: Rolf Morrien und Thomas Hölzke gewannen das Entscheidungsdoppel gegen den TC Güls 2 im Entscheidungssatz denkbar knapp mit 11:9.



## Udo's Spanferkelgrill

Für jedes Fest das passende Ferkel

Udo Willscheid  
Kehrstrasse 144  
56598 RHEINBROHL  
015202981420

spanferkel-grill@web.de



LASSEN SIE SICH BEGEI**STERN**

Polstermöbel  
Essgruppen  
Betten  
Matratzen

»BEI UNS ERHALTEN SIE DIE  
**BESTE FACHGERECHTE BERATUNG,**  
WEIL WIR EIN INHABERGEFÜHRTER  
FAMILIENBETRIEB SIND.«

Ihr Axel Stern, Inhaber

**polsterstern**  
WIR LEBEN SOFAS!



Neuwied-Oberbieber | Im Mühlengrund 11 | Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr | Sa. 10.00 - 14.00 Uhr | [www.polsterstern.de](http://www.polsterstern.de)

### **Erwin Lötsch ist neuer Ehrenbürger von Rheinbrohl**

An seinem 80. Geburtstag wurde Erwin Lötsch in feierlichem Rahmen im Römersaal die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Rheinbrohl überreicht. Diese Ehre wurde ihm aufgrund seines Engagements für das Vereinsleben in Rheinbrohl zuteil. Der TC Rheinbrohl ist stolz, dass ein Mitglied unseres Vereins diese Ehrung erhalten hat.

Erwin Lötsch hat sich auch im TC Rheinbrohl sehr engagiert. Er war 1983 eines von 85 Gründungsmitgliedern unseres Vereins. Von 1989 bis 1995 war Erwin 2. Vorsitzender und von 1995 bis 2005 1. Vorsitzender des TC Rheinbrohl.

Mannschaftssport war immer Erwins Leidenschaft. Für die HSG Römerwall war er viele Jahre aktiv. Auch im TC Rheinbrohl hat er in verschiedenen Altersklassen gespielt. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement beim Bau unseres Clubhauses 1994/95. Er war maßgeblich an der Planung

und am Bau des Clubhausbaus beteiligt. Ohne ihn und die vielen Vereinsmitglieder, die beim Bau geholfen haben, wäre dieser Meilenstein der Clubgeschichte nicht möglich gewesen. Auch heute noch verfolgt er die Spiele der Mannschaften und ist Dauergast beim Römerwall-Cup.

Wir gratulieren Erwin Lötsch nachträglich zu seinem 80. Geburtstag und zu seiner Ernennung zum Ehrenbürger von Rheinbrohl. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.



## Positive Vereinsentwicklung

Nachdem der 1. Vorsitzende Peter Waldorf die Jahreshauptversammlung eröffnet hatte, stellte er die allgemeine Situation des Vereins dar. Diese hat sich in den letzten zwei Jahren äußerst positiv entwickelt, da der Verein einen Zuwachs von 37 Mitgliedern hat (von 132 auf 169). Dieser Zuwachs, vor allem in der Kinder- und Jugendabteilung, ist vor allem auf die gute Arbeit von Ina und Harry zurückzuführen, denen herzlich gedankt wird. Auch die wirtschaftliche Situation des Vereins entwickelt sich wegen vorgenommener Einsparungen und nur wenigen Instandsetzungen, trotz geringerer Turniereinnahmen, positiv. Im Jahr 2023 steht das 40-jährige Jubiläum des Vereins an. Eine Planung für eine Feier ist noch nicht gestartet, Vorschläge sind herzlich willkommen.

Nach der Entlastung des Kassiers berichtete der Sportwart Tobias Dommermuth über den Wiedereinstieg aller Mannschaften in die Medenrunde nach der „Corona-Pause“. In der

Medenrunde 2022 ist der TC Rheinbrohl mit insgesamt fünf Herren-, drei Damen- und fünf Jugendmannschaften aktiv; darunter 8 Spielgemeinschaften.

Äußerst positiv hervorzuheben ist der Kinder- und Jugendtag, welcher großen Anklang fand. Im Jugendbereich wurde die U 15-Mädchenmannschaft neu gegründet; die U 15-Jungs haben sich etabliert und bisher in 3 Spielen jeweils einen Punkt geholt.

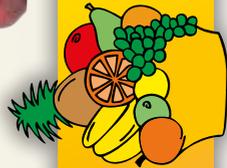
Zum Ende kündigte Peter Waldorf an, bei den nächsten Vorstandswahlen in 2023 nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Darüber hinaus zieht sich Renate Mertesacker aus der Organisation bzgl. Clubhausangelegenheiten zurück. Anregungen der Mitglieder und eine Mitarbeit der Mitglieder im neu zu gründenden Vorstand sind herzlich willkommen.



### Jahreshauptversammlung am 23. März 2023 ab 19:00 Uhr im Clubhaus

<b>1. Vorsitzender</b>	Peter Waldorf	Delmondstr. 34 Rheinbrohl 02635 4426
<b>2. Vorsitzender</b>	Rolf Morrien	Hauptstraße 3 Rheinbrohl 02635 921224
<b>Kassierer</b>	Andreas Rosbach	Delmondstr. 11 Rheinbrohl 0163 4892069
<b>Schrifführer und Pressewart</b>	Stephan Arens	Hauptstr. 106 Bad Hönningen 02635 9232066
<b>Sportwart</b>	Tobias Dommermuth	Hauptstraße 2b 56598 Rheinbrohl 0175 2922361
<b>Jugendwart</b>	Nils Kraus	Ölsberg 28 Bad Hönningen 0157 37198600
<b>Clubhaus- angelegenheiten</b>	Renate Mertesacker	Delmondstr.18 Rheinbrohl 02635 4409
<b>Trainer</b>	Stefan Andrews	0171 6758033
	Ina Oelschläger	0176 47865878
	Selma Chahid	0176 85633400

# Heute schon Obst getrunken?



**BAD HÖNNINGER**<sup>®</sup>  
RHEINISCHE PRIVAT-KELTEREI SEIT 1918



[www.bad-hoenninger.de](http://www.bad-hoenninger.de)



# Tennis-Club Rheinbrohl e.V.



Tennis-Club Rheinbrohl e.V.  
56598 Rheinbrohl – Pfarrer-Volk-Straße 44

1. Vorsitzender Peter Waldorf  
Delmondstr. 34, Rheinbrohl  
Tel.: 02635 – 4426

Geschäftsführer Stephan Arens  
Hauptstr. 106, Bad Hönningen  
Tel.: 02635 – 9232066

Der Unterzeichnende erklärt hiermit seinen Beitritt als

- aktives Mitglied
- passives Mitglied

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Geb. am: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Eintritt zum: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
Berufsstand: \_\_\_\_\_  
Email: \_\_\_\_\_

Die Entrichtung des Jahresbeitrages erfolgt durch Lastschrift regelmäßig zum **01. März** des jeweiligen Jahres.

Wir speichern personenbezogene Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Unsere Datenschutzerklärung ist abrufbar unter [www.tc-rheinbrohl.de](http://www.tc-rheinbrohl.de).

Alle aktiven Vereinsmitglieder ab dem 18. Lebensjahr erbringen eine jährliche Vereinsarbeit von mind. 5 Stunden oder erklären sich ersatzweise bereit, diese durch eine Aktivitäten-Umlage in Höhe von 10,00 Euro pro Stunde (max. 50,00 Euro) abzugeben. Mit Unterzeichnung dieser Erklärung übernehme ich die satzungsgemäßen Verpflichtungen gegenüber dem TC Rheinbrohl e.V. Eine Kündigung ist nur schriftlich, unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres, möglich.

Ort / Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Jahresbeiträge:	Kinder	€ 40,00
	Jugendliche (15-17 Jahre)	€ 65,00
	Azubis, Wehrpflichtige, Studenten	€ 75,00
	Erwachsene	€ 150,00
Familienbeiträge:	Erwachsene inaktiv	€ 31,00
	Ehepaar mit Kindern (plus 1. Kind frei, 2. Kind halber Beitrag)	€ 260,00
	Paare oder Ehepaare mit 1 Jugendlichen (plus Jugendlicher halber Beitrag)	€ 260,00
	Single mit Kind (plus Kind/Jugendlicher halber Beitrag)	€ 150,00

Der Trainingsbeitrag für das Kinder- und Jugendtraining beträgt halbjährlich 80,00€.

Erteilung eines SEPA - Lastschriftmandats

Die Entrichtung des Jahresbeitrages erfolgt durch Lastschrift regelmäßig zum

**01. März** des jeweiligen Jahres.

Zahlungsempfänger: TC Rheinbrohl 1983 e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE48ZZZ00000319302**

Mandatsreferenz: Name des Mitglieds

SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich den TC Rheinbrohl e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrifteinzug einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TC Rheinbrohl e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Die Erstattung des belasteten Betrages kann nur innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, verlangt werden. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor- und Nachname des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

wohnhaft (Straße, Hausnr., PLZ, Ort): \_\_\_\_\_

**IBAN:** DE \_\_\_\_\_

**BIC:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift  
des Erziehungsberechtigten)

Bankverbindung: Volks - und Raiffeisenbank Neuwied/Linz e.G. <b>IBAN:</b> DE81574601170005393683 <b>BIC:</b> GENODED1NWD <b>Gläubiger-Identifikationsnr.:</b> DE48ZZZ00000319302 Vereinsregister-Nr. 744 Amtsgericht Neuwied Kassenwart: A. Rosbach – Delmondstr. 11 – 56598 Rheinbrohl ☎ 0163 4892069 Sportwart: T. Dommermuth – Hauptstraße 2B – 56598 Rheinbrohl ☎ 0175 2922361
---

**KOPIC-BAU**   
GmbH

Schlüsselfertiges Bauen  
An- & Umbau

Rheinbrohl · Auf dem Limes 5 · ☎ 02635 / 922 94 01

media® Tel. 0941/69530-0 1301 04930-001/3.CDR 27.09.2006 AE

## Impressum

Für die Texte sind verantwortlich:

Stephan Arens, Peter Waldorf, Tobias Dommermuth, Rolf Morrien,  
Nils Kraus und Stefan Andrews

Gesamtverantwortung und Koordination: Stephan Arens, Tobias  
Dommermuth, Rolf Morrien und Andreas Rosbach

Grafik und Design: Katrin Zwick

Wir danken allen Firmen, die das Erscheinen dieser Vereinszeitung  
durch Ihre Anzeige unterstützen. Ebenfalls gilt unser Dank den  
ungenannten Spendern

Ausgabe 2022/23

# Ihr Partner für Energie, Heizung, Bad



## Wir liefern:

Heizöl • Diesel • Holzpellets • eFuels  
Strom • Erdgas

... und die neue Heizung bekommen Sie auch bei uns!  
Kompetent, zuverlässig und schnell:

Wärmepumpen • Öl/Gas-Hybridheizung • Pelletheizung  
Bad Renovierung • Sanierung • Neubau



[www.heizoel-reifert.de](http://www.heizoel-reifert.de) [www.gas-strom-mittelrhein.de](http://www.gas-strom-mittelrhein.de) [www.reifert-heizung.de](http://www.reifert-heizung.de)

Tel. 02635/3585

Tel. 02635/304 80 12

Tel. 02635/304 80 14

**Unternehmensgruppe Reifert – mehr Energie geht nicht!**



**29.479 Mitglieder  
statt Egonummer.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.